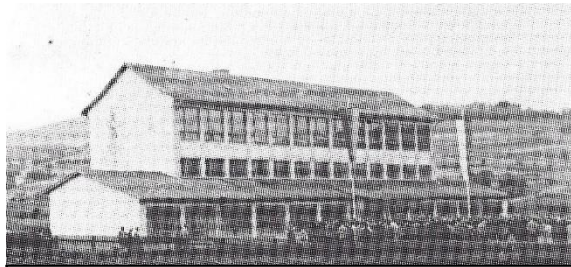


## Unsere Schule im Wandel der Zeit

Wildflecken bekam seinen ersten Schulmeister im Jahre 1690, für lange Zeit hatte der Ort nur einen Lehrer. 1930 wurde eine zweite Schulstelle eingerichtet, 1940 eine dritte und 1943 eine vierte.

Das derzeitige Grundschulgebäude wurde in den Jahren 1954-1965 errichtet, sechs Lehrer unterrichteten damals an der Schule.



Einweihung der neuen Schule, August 1955



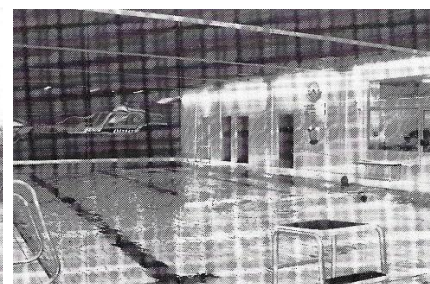
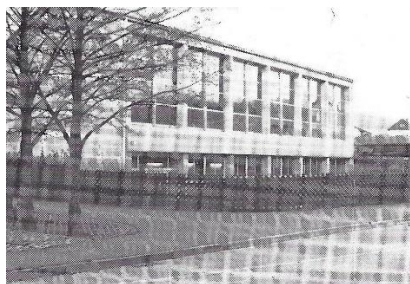
Alte Schule bis 1955

1969 und 1976 erfolgten mit der Einführung der neunten Jahrgangsstufe

Umgliederungen in den Schulsprenkeln des oberen Sinntals.

Heute besuchen die Volksschule Wildflecken neben den Grundschulern aus den Ortsteilen Wildflecken 1 und Wildflecken 2 auch alle Schüler aus Riedenberg einschließlich des Kinderdorfs und Oberbach ab der 5. Jahrgangsstufe.

Die Schulleitungen und die Gemeinde waren immer und sind bemüht, gute Bedingungen für die Schüler zu schaffen. Eine Sporthalle mit Lehrschwimmbecken und eine große Sportanlage wurden in den Jahren 1972 bis 1979 gebaut. 1988 wurde der Grundstein für einen Neubau mit Fachräumen und einer Gemeindebibliothek gelegt, er konnte 1990 eingeweiht werden.



Umbau und Erweiterung bis 1990: Anbauten: Turnhalle, Hallenbad, Bibliothek, Fachräume

Ab 1988 zogen viele Aussiedler in die Gemeinde, der Schule fehlten in den folgenden Jahren immer mehr Klassenzimmer. Räume in der Bundeswehrekaserne und Schulungsräume für die Feuerwehr mussten mit Schulklassen belegt werden. Rektor an der Schule ist Wilfried Beck.

Die bestehenden 15 Klassen im Jahre 1993/94 erweiterten sich für das Schuljahr 1994/95 auf 22! In dieser Situation wurden die amerikanischen Streitkräfte abgezogen. Die nun leerstehende amerikanische Schule im

Truppenlager konnte von der Volksschule Wildflecken bezogen und mit der Hauptschule und Eingliederungsklassen belegt werden. Auch die Schulleitung befindet sich in diesem Gebäude. Zum Schulbesuch werden die Kinder mit Bussen in den Kasernenbereich und zur Schule gefahren. Die Grundschule verblieb im Ort Wildflecken, die Schulgebäude in Wildflecken 2 und Oberbach wurden aufgegeben.



Schule im Truppenlager



Die Schulfamilie der Grund- und Mittelschule Wildflecken, 1996.

Von der Anzahl der Klassen her gesehen hatte die Schule 1995/96 mit 23 Klassen ihren Höhepunkt. Seither ist die Schülerzahl sehr rückläufig. Im Schuljahr 2005/2006 erhielt unsere Schule eine neue Schulleitung. Rektorin ist Erika Hänlein und ihre Konrektorin Roswitha Raab. Mittlerweile ist unsere Schule durchgehend einzügig besetzt, d. h.: neun Klassen haben ihre Heimat in der Volksschule Wildflecken.

Mit dem Schuljahr 2010/2011 wurde die Hauptschule Wildflecken in den Mittelschulverbund "Bad Brückenau - Schondra - Wildflecken" eingebunden und darf sich nun Mittelschule nennen. Durch den Eintritt in diesen Schulverbund musste die Grundschule Wildflecken von der Mittelschule verwaltungsmäßig abgetrennt werden. Schulleitung, Kolleginnen und Kollegen, sowie die gesamte Verwaltung sind jedoch für beide Schulen gleich geblieben.

Da die Grundschule Wildflecken sanierungsbedürftig ist, sind die Grundschulklassen in das Schulgebäude der Mittelschule im Truppenübungsplatz umgezogen.

Seit September 2014 wird unsere Schule geleitet von Rektorin Christiane Helfrich. Ihr Stellvertreter ist Stefan Raab. Die Klassen sieben bis neun wurden mittlerweile wegen rückläufiger Schülerzahlen der Mittelschule Brückenau zugewiesen. Somit sind wir nun in Wildflecken mit den Klassen eins bis sechs vertreten.

Im Schuljahr 2018/2019 haben wir zusätzlich eine Deutschklasse an unserer Schule installieren können. Somit haben wir nun gut 120 Schüler an unserer Schule.

Zur großen Freude des Kollegiums dürfen wir uns seit diesem Schuljahr im Grundschulbereich "Inklusionsschule" nennen.

Am Donnerstag, 27.06.2019 war es endlich soweit. Unsere Schule im Ort ist saniert und wir konnten unsere Einweihungsfeier in der Grund- und Mittelschule in der Reußendorfer Str. 27 feiern.

Für über sieben Millionen Euro wurde unsere Schule auf den neuesten Stand gebracht. Dafür herzlichen Dank an die Marktgemeinde Wildflecken und unseren Bürgermeister Gerd Kleinhenz.



Leider musste im Rahmen der Sanierung das allseits beliebte Hallenbad aus Kostengründen abgerissen werden. Dafür aber erhielten wir eine nagelneue Turnhalle, die uns viel Freude bereitet.

Unserer Schule hat nun auch einen unverwechselbaren Namen bekommen. Wir heißen nun "Sinntalschule Wildflecken".



Logoentwurf: Michl Frank

Im Schuljahr 2019/2020 sind wir zur Biosphärenschule ernannt worden und somit enger Kooperationspartner mit dem "Haus der Schwarzen Berge" in Oberbach.

Auch haben wir seit diesem Schuljahr endlich wieder eine Konrektorin aus dem Grundschulbereich, Ricarda Wolf.